Möglichkeiten der urologischen Rehabilitation

Jens Leiendecker
Facharzt für Urologie
Oberarzt der Mediclin Staufenburg Klinik

Sindelfingen den, 12.10.2019

Indikationen in der Staufenburg Klinik

- **Innere Medizin**
  - Nephrologie/ Nierentransplantation
  - Diabetologie
  - Adipositas
- **Urologie/ Uro-Onkologie**
- **Gynäkologie**
- **Onkologie**
- **Orthopädie**

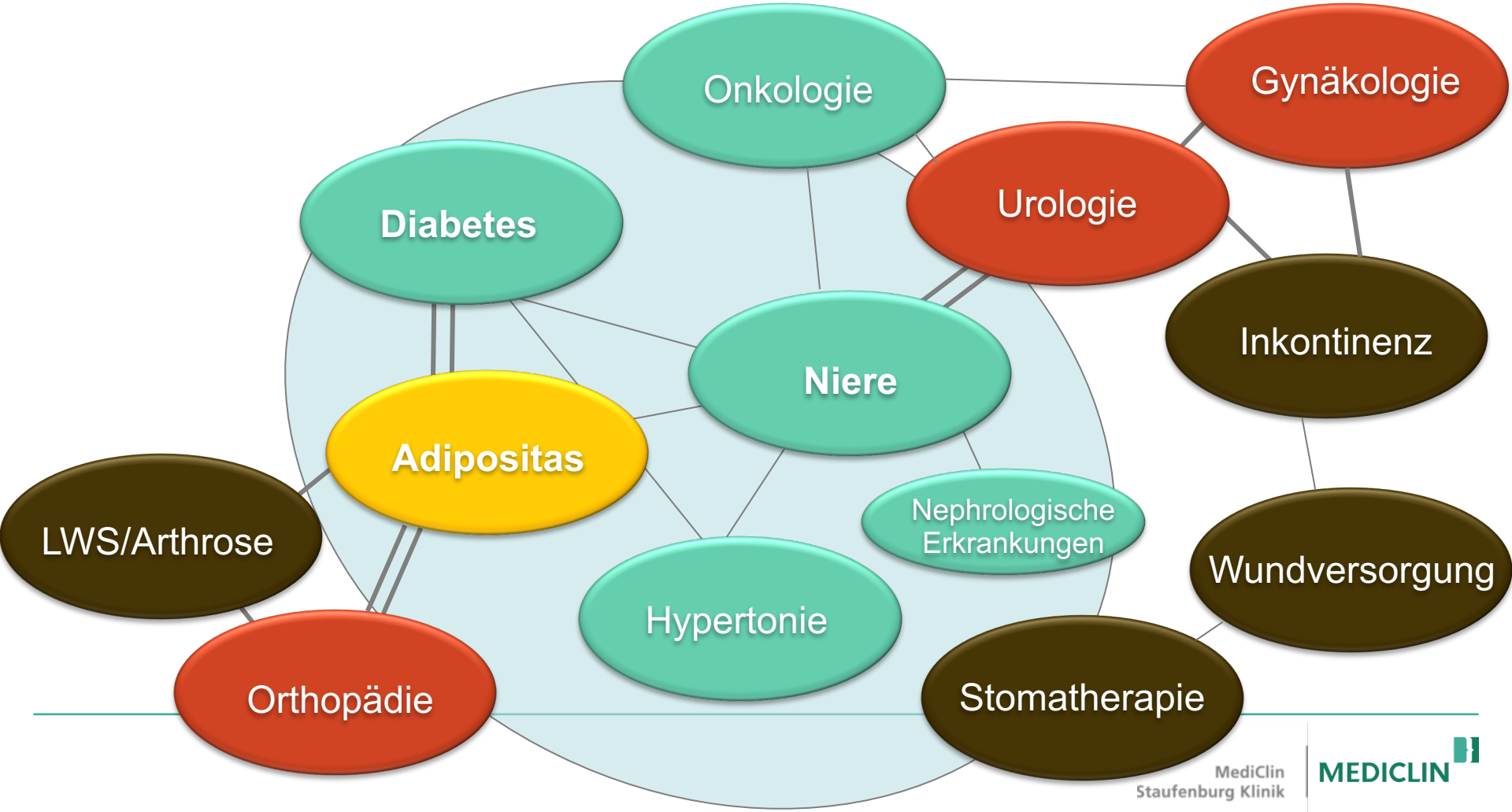
SCHWERPUNKT ZENTRUM DIABETES NEPHROLOGIE ADIPOSITAS

TOP REHAKLINIK 2018 ONKOLOGIE FOCUS DEUTSCHLANDS GRÖSSTER REHA-KLINIK-VERGLEICH

FOCUS REHAKLINIKLISTE 2018 FOCUS DIABETIKER WERDEN HIER BESONDERS GUT BETREUT

DDG Deutsche Diabetes Gesellschaft ZERTIFIZIERTES DIABETESZENTRUM DIABETOLOGIKUM

Rehabilitation – immer interdisziplinär



Urologische und Uro-onkologische Erkrankungen

- Prostatakrebs
- Harnblasenkrebs
- Nierenkrebs
- Nierenbeckenkarzinom
- Hodenkrebs
- Peniskarzinom
- Harninkontinenz
- Chronisches Beckenschmerzsyndrom
- Gutartige Tumoren der Niere
- Nierenstein

Was soll Rehabilitation?

- Medizinische Rehabilitation mit dem Ziel, möglichen Behinderungen einschließlich chronischer Erkrankungen vorzubeugen, sie zu beseitigen oder Verschlimmerungen zu verhüten.
- Soziale Rehabilitation, welche die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft fördert. Bewältigung der alltäglichen Anforderungen und der Wiedereingliederung in das soziale Umfeld der Patienten.
- Förderung der Fähigkeiten zur Krankheits- und Lebensbewältigung
  - „Reha vor Pflege“ - *Krankenversicherung*
- Berufliche Rehabilitation, die eine Eingliederung der Patienten in das Arbeitsleben fördern.
  - „Reha vor Rente“ – *Rentenversicherung*
  - „Spezialfall onkologische Rehabilitation“ - *Rentenversicherung*

SGB IX, §26ff

Der Weg in die Rehabilitation

Anschlussheilbehandlung

- Nach Abschluss der primären Tumorbehandlung und Aufenthalt in der Akutklinik
- Antrag durch Sozialdienst der behandelnden Klinik

Nachsorgeheilverfahren

- Bei fortbestehenden Einschränkungen physischer oder psychischer
- Antrag durch behandelnden Fach-/Hausarzt

Wunsch- und Wahlrecht

- Das Wunsch- und Wahlrecht des Menschen in Bezug auf ärztlich geführte Institutionen ist in der Bundesrepublik Deutschland im § 9 des SGB IX geregelt.
- Der Wunsch muss berücksichtigt werden.
- Das Reha-Zentrum muss für die Indikation geeignet sein.
- Das Reha-Zentrum muss wirtschaftlich angemessen erreicht werden können.
- Es kann Widerspruch eingelegt werden, wenn dem Wunsch nicht nachgekommen wird.

Unsere Therapiebereiche

Physiotherapie

Pflege

Medizin

Sozialdienst

MBOR

Psychologie

Ergotherapie

Ernährungsberatung
Diabetesberatung

Diagnostik

- Komplettes Labor ext. und umfangreiches Notfalllabor im Haus
- Ruhe-EKG, Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruck, Belastungs-EKG
- Spiroergometrie, Stressechokardiographie (2019)
- Schlafapnoe-Screening
- Ultraschall: Abdomen, Nierendoppler, Echokardiographie, Gefäßdiagnostik, Schilddrüse, Transrektaler Ultraschall,
- Uroflowmetrie
- Lungenfunktion
- BIA-Messung: Bioelektrische Impedanzanalyse
- Gynäkologische Untersuchung
- 2 Überwachungsplätze mit Monitor

Alle S3-Leitlinien empfehlen Rehabilitation

10.1.	Konsensbasierte Empfehlung
EK	Nach Zystektomie und Harnableitung soll den Patienten eine Anschlussheil-behandlung (AHB) angeboten werden. Die Rehabilitation sollte stationär und fachurologisch, bei entsprechender Komorbidität der Patienten multidisziplinär und mit Hilfe multimodaler Therapiekonzepte erfolgen.
	Konsens

- Harnblasenkarzinom
- Nierenzellkarzinom
- Prostatakarzinom

Multidisziplinärer Konsens - Rehabilitation bei Prostatakarzinom

Empfehlung eines neuen Standards zur Rehabilitation von Patienten mit Prostatakarzinom

Oliver Rick[1] · J. Böckmann[2] · T. Dauelsberg[3] · W. Hoffmann[4] · W. Kämpfer[2] · U. Otto[5] · A. Rogge[6] · D. Zermann[7]

[1] Klinik Reinhardshöhe, Bad Wildungen, Deutschland
[2] Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e. V., Bonn, Deutschland
[3] Winkelwaldklinik, Nordrach/Schwarzwald, Deutschland
[4] Klinik Park-Therme, Badenweiler, Deutschland
[5] Urologisches Kompetenzzentrum für die Rehabilitation, Bad Wildungen, Deutschland
[6] Klinik Schloss Schönhagen, Schönhagen, Deutschland
[7] Vogtland-Klinik, Bad Elster, Deutschland

Rehabilitation von Patienten mit Prostatakarzinom

Ein multidisziplinärer Konsens

Urologe 2016 · 55:933–939

Multidisziplinärer Konsens zur Rehabilitation bei Prostatakarzinom

1. Diagnostik
2. Psychoonkologisches Assessment
3. Bildgebung: Urologischer Ultraschall zu Beginn und ggf. im Verlauf
4. Uroflowmetrie, Urodynamik
5. Pad-Test
6. Multimodale Therapie der Harninkontinenz (Kontinenz-Therapie, Elektrotherapie, ggf. medikamentöse Intervention)
7. Sport- und Bewegungstherapie
8. Beratung und Behandlung bei erektiler Dysfunktion
9. Psychoonkologische Unterstützung und ergänzende Entspannungsverfahren
10. Sozialberatung
11. Krankheitsspezifische Beratung und Information
12. Weitere Empfehlungen: Lebensstiländerung, Ernährungsberatung….

Urologe 2016 · 55:933–939

Spezielle Therapieangebote in der MediClin Staufenburg Klinik

- Stomaberatung und Anleitung zur Selbstversorgung
- Anleitung zum intermittierenden Selbstkatheterismus
- Beratung und Therapie bei Impotenz
- Training bei Neoblase oder Pouch
- Modernes Wundmanagement
- Hilfsmittelversorgung

Spezielle Therapieangebote in der MediClin Staufenburg Klinik

- Sport- und Bewegungstherapie
- Kontinenz-Therapie bei Mann und Frau
- Behandlung von Lymphödemen

Bewegungstherapien postoperativ

Mobilisation und Leistungssteigerung:

- postoperative Gymnastik in der Gruppe, befundangepasst
- Wirbelsäulen-Gymnastik „soft“
- Individuelle Einzeltherapie nach Bedarf
- Muskelsequenztraining (post-OP)

Kontinenztherapie („Beckenbodengymnastik“)

Kontinenzförderung:

- Kontinenztraining Einzel-/Gruppentherapie
- Reizstromtherapie Beckenboden
- Kontinenztraining CD und Broschüre

Spezielle Therapieangebote in der MediClin Staufenburg Klinik

- Psycho-onkologische Unterstützung
- Behandlung des Fatigue-Syndroms
- Schmerztherapie

Psychoonkologie

- Seminar „Krankheitsbewältigung“
- „Gesundheitstraining nach Krebs“
- Psychologische Einzelgespräche
- Psychologische Assessments
- Partnerinnengruppe (Psychologin und Ärztin), SHG
- Entspannungsverfahren (Autog. Tr., P.M.R. n. Jacobson, Qi Gong)
- Verhaltenstherapeutisch orientierte Gruppen:
  - Raucherentwöhnung
  - Gewichtsreduktion
  - Stressmanagement

Urologie & Nephrologie

- Ca. 25% unserer Patienten weisen nach OP eine eingeschränkte Nierenfunktion auf
  - Alter, Diabetes, Hochdruck
  - Nephrektomie/ Nierenteilresektion
  - Reflux bei kontinenter Harnableitung (Neoblase / Mainz Pouch I)

- Kombination der therapeutischen Programme in diesem Bereich, um eine wirkungsvolle Verzögerung der Progression der Niereninsuffizienz zu erreichen
  - Blutdruckeinstellung
  - Strukturierte Nierenschulung
  - Ernährungsberatung, Lehrküche
  - Diabeteseinstellung
  - Aufklärung über Risikofaktoren und Behandlung

Begleiterkrankungen: Niereninsuffizienz/Dialyse

- AHB nach Nierentransplantation
- Dialyse/Nephrologisches Zentrum
- Peritonealdialyse
- Progression der chron. Niereninsuffizienz
- Reha für Lebendspender
- Niereninsuffizienz nach urologischer Therapie

Begleiterkrankungen: Diabetes, Hypertonie

- Diabeteseinstellung,-schulung
- Behandlung der Diabetesfolgen
- Kreislaufdiagnostik, Hypertonieeinstellung
- Zertifiziertes Diabetologikum DDG

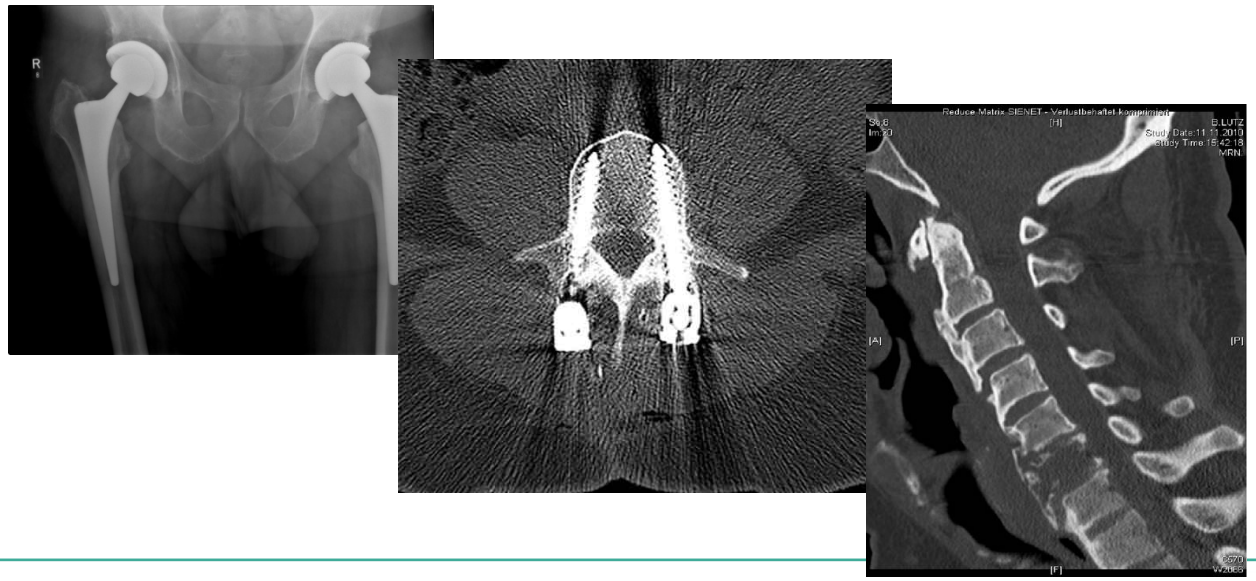
DDG
Deutsche Diabetes Gesellschaft

Begleiterkrankungen: Übergewicht/Adipositas

- Diät
- Beratung
- Psychologische Betreuung
- Bewegungstherapien

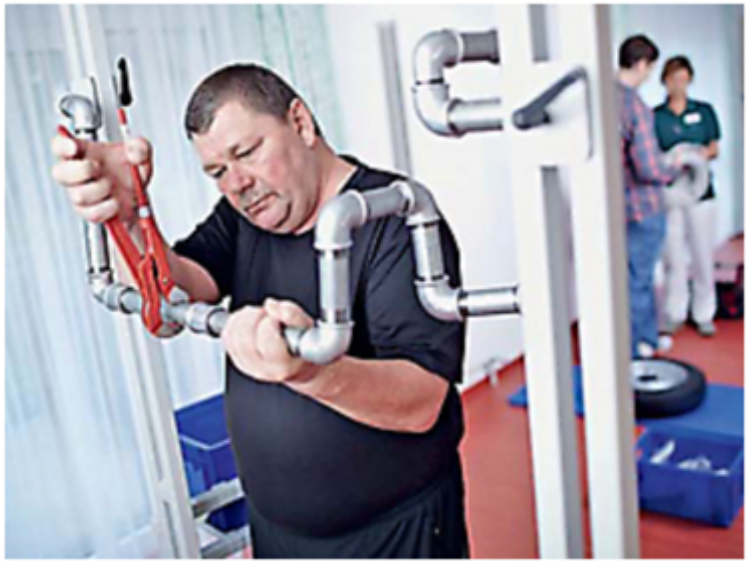
Begleiterkrankungen: Orthopädie

- Anschlußheilbehandlung von Patienten nach Gelenkersatz- oder Wirbelsäulen-OP
- Konservative Behandlung orthopädischer Krankheitsbilder
- Fachorthopädische Betreuung bei Knochenmetastasen einschließlich adäquater Schmerztherapie



MBOR = Medizinisch Beruflich Orientierte Rehabilitation

- Ziel: „Reha statt Rente“: Wie können Sie weiter erwerbsfähig sein?
- Besondere berufliche Problemlage (z.B. lange AU)?
- Gibt es krankheitsbedingt Einschränkungen bei der Arbeit?
- MBOR-Team: Medizin, Sozialdienst, Psychologie, Ergotherapie



Wissensvermittlung - Tumorvorträge

- Prostatakarzinom, Allgemein und Therapie
- Harnblasenkrebs
- Nierenkrebs
- Hodentumor
- Harninkontinenz
- Impotenz/ Erektile Dysfunktion

- „Krebs – was dann?“
- „Krebs – warum ich?“
- Ernährung und Krebs
- Tumorerkrankung – Soziale Fragen

Informationsbroschüren

Wissenswertes zum
Kontinenztraining
beim Mann

MEDICLIN
STAUFENBURG KLINIK

MediClin
Staufenburg Klinik

MEDICLIN

Krebs und Sexualität

MediClin Staufenburg Klinik
Durbach

Fachklinik für Innere Medizin und Onkologie
mit einem Schwerpunkt für
– Urologische Tumore
– Mamma-Karzinom

Die GRÜNE Reihe bei MediClin

Prävention | Akut | Reha | Pflege
MediClin – Ein Unternehmen der Asklepios Gruppe

MediClin
Staufenburg Klinik

MEDICLIN

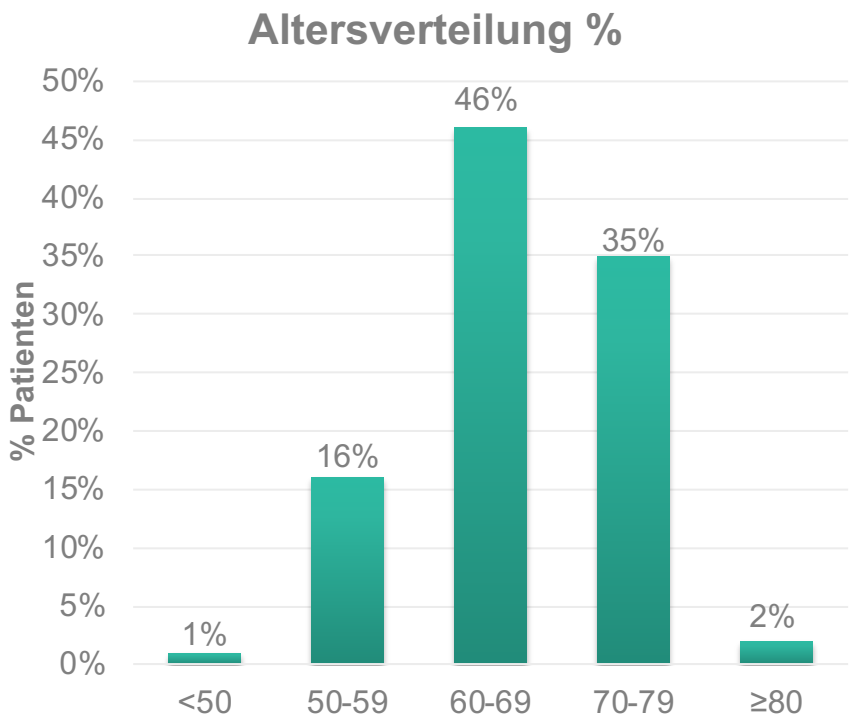
Sozialberatung

- Schwerbehindertengesetz
- Stufenweise Wiedereingliederung,
- Teilhabe am Arbeitsleben
- Sozialversicherungsleistungen
- Rentenfragen
- Versorgung nach der Entlassung

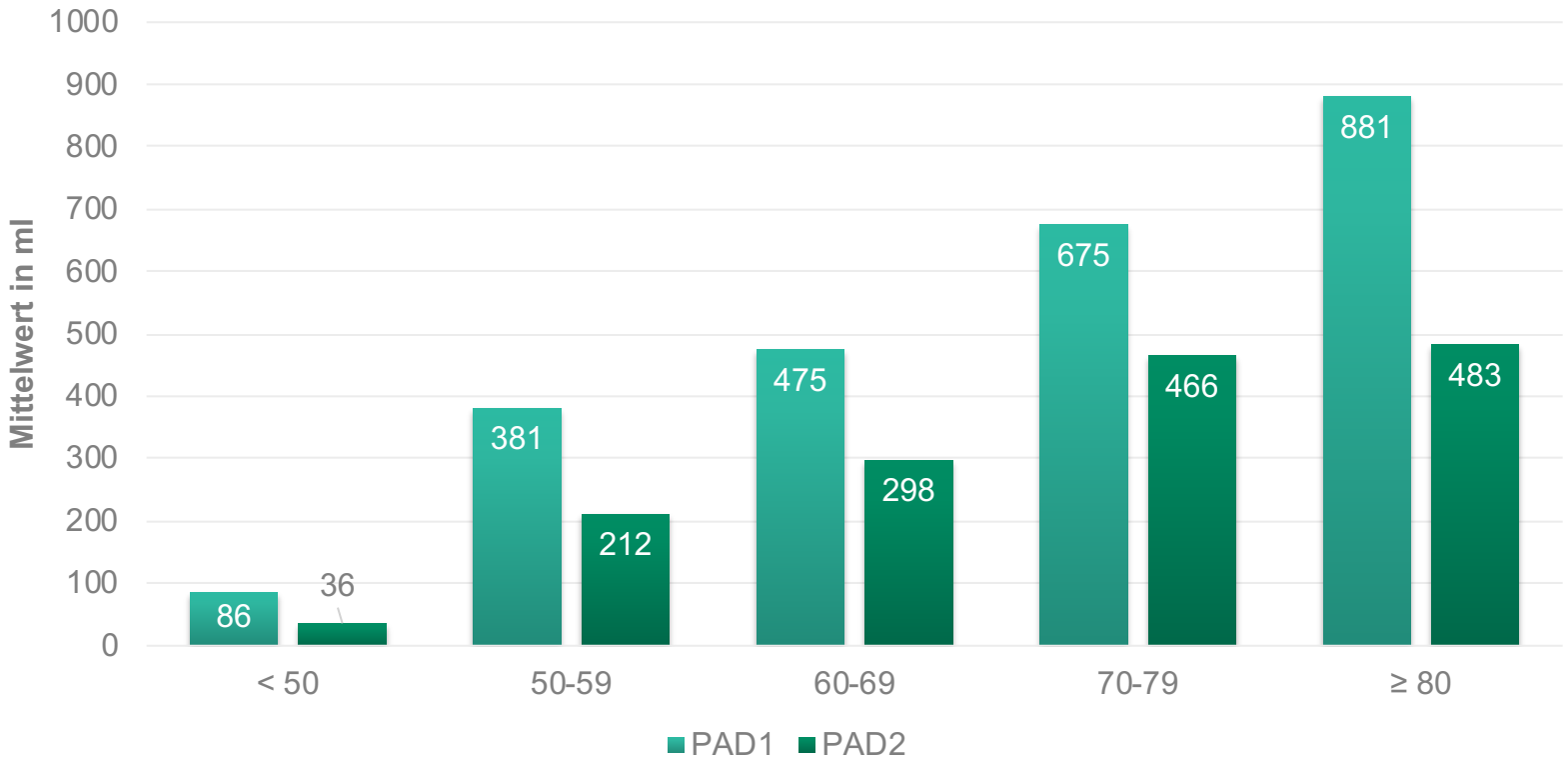
Was erreichen wir in der Rehabilitation?

Kontinenzentwicklung in der AHB nach Prostatektomie

- n = 1672 fortlaufende Rehabilitanden im Zeitraum 01.01.2017 – 31.08.2018
- mittleres Alter = 66,7 Jahre
- PAD Test bei Aufnahme und bei Entlassung
- PAD Test unterteilt in Tag (7-19 Uhr) und Nachtphase (19-7 Uhr) zur besseren Auflösung
- Information zur Durchführung und pflegerische Schulung
- 75 Zuweiser, davon 5 Kliniken mit 46% der Patienten



Inkontinenz nach Alter



- Die OP-Methode hat keinen Einfluss auf den Rückgang der Inkontinenz
- In der Reha wird eine Rückgang von -30 bis -40% erreicht
- 40% der Patienten verlassen die Reha mit <100 ml/24 h.
- Der prozentuale Rückgang der Inkontinenz ist unabhängig vom Alter.

Patientenzufriedenheit und Bewertung

Patientenzufriedenheit

MediClin Staufenburg Klinik liegt signifikant über der Vergleichsgruppe der Reha-Kliniken

- Zufriedenheit mit der Rehabilitation
- Reha-bedingte Verbesserung des Gesundheitszustands

RBS-Auswertung			
DRV-Berichtsjahr	2017		
Zufriedenheit mit...	Einrich-tung beo-bachtet	Vergleichs-gruppe	Signifikanz
der ärztlichen Betreuung	1,7	1,9	+
der pflegerischen Betreuung	1,6	1,6	
der psychologischen Betreuung	1,8	1,8	
den durchgeführten Behandlungen	1,7	1,8	+
Gesundheitsbildung und -training	1,9	2	+
den in Anspruch genommenen Beratungen	2	2,2	+
der Abstimmung über Reha-Plan und -Ziele	2	2,4	+
den Einrichtungsangeboten	1,7	1,8	+
der Vorbereitung auf die Zeit danach	2,3	2,7	+
der Verhaltensempfehlungen (Alltag, Beruf)	2,4	2,8	+
der Reha insgesamt	1,8	2,1	+
Rehabilitandenzufriedenheit	1,9	2,1	+
Qualitätspkt. Rehabilitand.zufriedenh.	77,4	71,9	
Qualitätspkt. Rehabilitand.zufriedenheit (adjust.)	83,4		
Reha- bedingte Verbesserung...	83,0%	72,0%	+
des allgemeinen Gesundheitszustandes	88,0%	77,0%	+
der psychophysischen Beschwerden	80,0%	69,0%	+
der Leistungsfähigkeit	85,0%	74,0%	+
des gesundheitsförderlichen Verhaltens	79,0%	69,0%	+
der körperlichen Beschwerden	87,0%	76,0%	+
Reha-Erfolg insgesamt	84,0%	73,0%	+
subjektiver Behandlungserfolg	84,5	73,2	
Qualitätspkt. subj. Behandlungserfolg	91,9		
Qualitätspkt. subj. Behandl.erfolg (adjust.)			

Reha-Bewertung DRV

www.klinikbewertungen.de

Heilsame Entschleunigung

Urologie

30.07.2018 | Prachtlibelle berichtet als Patient | Jahr der Behandlung: 2018 | Benutzerempfehlung

Gesamtzufriedenheit:	sehr zufrieden
Qualität der Beratung:	sehr zufrieden
Medizinische Behandlung:	sehr zufrieden
Verwaltung und Abläufe:	sehr zufrieden
Ausstattung und Gestaltung:	sehr zufrieden

Pro:	Service, Kontinenztraining, Physiotherapie, Arztbegleitung,
Kontra:	Unklimatisierter Speisesaal
Krankheitsbild:	Radikale Prostatektomie nach Karzinombefund
Privatpatient:	ja

Erfahrungsbericht: Nach drei Wochen REHA in Folge einer radikalen Prostataentfernung mit Karzinombefund war ich in der Mediclin Durbach bestens aufgehoben. Nicht umsonst trägt diese REHA-Klinik in Ärztekreisen den Beinamen "Mekka der Prostata". Hier wird ein rundum professionelles Kontinenz- und Aufbautraining angeboten, wie man es sonst bei ambulanter Beckenbodengymnastik nie erfahren würde. Die zugewiesenen Ärzte sind sehr freundlich und dem Patienten zugewandt, in meinem Fall. Die Physiotherapeuten arbeiten sehr engagiert, sehr sensibel und humorvoll mit den Patienten. Die medizinischen Vorträge bieten zudem die Gelegenheit, gezielt Fragen zur eigenen Erkrankung zu stellen und kompetent beantwortet zu bekommen. Vom Pflegepersonal über die Ärzte und Physiotherapeuten bis hin zu den überaus bemühten Servicekräften herrscht durchweg eine freundliche und sympathische Atmosphäre in der REHA-Klinik. Zudem trägt die Umgebung der Mediclin Durbach mit ihrem wunderschönen Skulpturenpark zum Ausruhen, Laufen und Meditieren bei. Hier können Geist und Seele wirklich auftanken und wieder gelassen und ruhig werden. Klare Empfehlung!

Verstoß melden Weiterempfehlen Kommentieren

HA: Wir retten Lebens*“läufe“*